

Unser Handeln ist von der der Moskauer Kol

Die Vorschläge des Genossen Molotow — ein neuer Schritt der freundschaftlichen Hilfe der Sowjetunion für das deutsche Volk

In seiner Rede auf der Moskauer Konferenz europäischer Länder zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit Europas sagte Genosse Molotow, daß die Remilitarisierung Westdeutschlands und seine Einbeziehung in bestehende als auch in neu zu schaffende imperialistische militärische Gruppierungen ernste Gefahren für den Frieden in Europa in sich bergen.

Um dieser Gefahr zu begegnen und die Bedrohung des Friedens durch aggressive Kräfte zu vereiteln, entwickelte die Sowjetunion auf der Moskauer Konferenz erneut ihre Vorschläge zur europäischen Sicherheit und zur Lösung der deutschen Frage. Es wird gefordert, unter keinen Umständen die Wiedergeburt des deutschen Militarismus zuzulassen, die Lösung der deutschen Frage beharrlich und geduldig in Angriff zu nehmen und ein System der kollektiven Sicherheit in Europa zu schaffen, an dem alle an der Erhaltung und Festigung des Friedens interessierten europäischen Staaten — unabhängig von ihrer Staats- und Gesellschaftsordnung — beteiligt sind.

Darum wendet sich auch die Sowjetunion mit aller Entschiedenheit gegen die Pariser Abkommen, die praktisch den Prinzipien der kollektiven Sicherheit in Europa widersprechen, einer aggressiven militärischen Kräftegruppierung dienen und das Wettrüsten steigern, die Gegensätze zwischen den europäischen Staaten vertiefen, um schließlich zum Kriege zu führen. Genosse Molotow legte dar, wie das sowjetische Volk und seine Regierung im Kampf um die Erhaltung des Friedens in Europa beharrlich* die Wiederherstellung der Einheit des deutschen Staates auf demokratischer und friedlicher Grundlage anstrebt. Mit dem Pariser Abkommen zeigen aber die aggressiven Kreise in USA, Großbritannien und auch Frankreich, daß ihnen nichts an einem einigen, demokratischen Deutschland gelegen ist. Sie wünschen die Verwendung Westdeutschlands für die eigenen aggressiven Ziele. Darum organisieren sie ihr Komplott* mit den deutschen Militaristen, erheben den deutschen Revanchismus und die chauvinistischen Kräfte zu ihren Spießgesellen

Auf der Moskauer Konferenz hat Genosse Molotow wiederholt die Möglichkeiten aufgezeigt, die für eine friedliche Lösung der deutschen Frage bestehen — sofort

bestehen —, wenn in den westlichen Ländern die regierenden Kräfte auf das Inkrafttreten der Pariser Abkommen verzichten und dem deutschen Militarismus durch die gemeinsamen Entschlüsse der europäischen Völker, an der Spitze die vier Großmächte, die Restauration unmöglich gemacht wird.

Die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands ist also noch möglich, wenn die vier Großmächte, entsprechend dem Vorschlag der Sowjetunion, alle Anstrengungen unternehmen, um eine Übereinkunft zur Frage der Durchführung gesamtdeutscher freier Wahlen zu erzielen. Auf deren Grundlage kann ein gesamtdeutsches Parlament gewählt und eine gesamtdeutsche demokratische Regierung gebildet werden. Das Pariser Abkommen aber zerschlägt die Hoffnung des deutschen Volkes auf seine demokratische Einheit, vertieft die Spaltung unsere Vaterlandes, organisiert bewußt den Bruderkrieg vom westdeutschen Boden aus und ist eine Brandfackel für einen neuen Weltkrieg.

Die Darlegungen und Vorschläge, die Genosse Molotow im Namen der sowjetischen Regierungsdelegation auf der Moskauer Konferenz machte, waren die Grundlage für die Deklaration der Moskauer Konferenz, an der alle beteiligten Staaten mitwirkten. Die Erklärung des Genossen Molotow gibt dem deutschen Volk die Möglichkeit, die Entwicklung des Kampfes um die Wiedergeburt Deutschlands als friedliebenden, unabhängigen, demokratischen Staat sich in allen bisherigen Phasen erneuert bewußt zu machen und seine eigene Verantwortung in diesem Ringen noch schärfer zu erkennen. Niemand kann dem deutschen Volk abnehmen, selbst die notwendigen Kraftanstrengungen zu machen, wenn es nicht in die von den aggressiven Kräften heraufbeschworene Provokation geraten will.

Besteht die Möglichkeit, das Pariser Abkommen zum Scheitern zu bringen und den deutschen Militarismus nicht zuzulassen? Die Moskauer Konferenz beantwortete diese Frage mit ja.

Genosse Molotow sagte dazu: „Der Kampf gegen dieses Abkommen ist erst in der Entfaltung begriffen.“

Ziehen wir die erste und wichtigste Schlußfolgerung auf der Grundlage der Energie, die die Nationale Front des demokratischen Deutschlands in den Volksmasse wachrufen kann, alle Kräfte zum Kampf gegen die Inkraftsetzung der Pariser Abkommen zusammenzufassen und eine einheitliche Nationale Front des Widerstandes zu schaffen